

GESCHÄFTS- BERICHT 2015

GAIN 21 TRIFLEX

INHALTSVERZEICHNIS

03	Editorial
04	Das Investitionsjahr 2015
06	Beteiligungsübersicht
08	Schiffsbeteiligungen
11	Immobilienbeteiligungen
12	Private-Equity-Beteiligungen
13	Wertentwicklungen der Beteiligungen
13	Portfoliostruktur
13	Liquiditätsentwicklung
13	Investitionen - Entwicklung des Beteiligungsportfolios
14	Jahresabschluss
14	Bilanz
16	Gewinn- und Verlustrechnung
17	Entwicklung des Anlagevermögens
18	Steuerliche Verhältnisse 2015

EDITORIAL

Verehrte Anleger und Geschäftsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

das anspruchsvolle Umfeld in der Schiffssparte, der Verfall des Ölpreises und eine erneut nachlassende Konjunktur in den Schwellenländern prägten die Resultate der Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2015. Zwar verbesserte sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr; es blieb aber weiterhin hinter den Erwartungen zurück.

Ungeachtet dieser Entwicklung hat das Management der Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG die Märkte auch in 2015 genau analysiert, um für die Anleger rentable Investitionsmöglichkeiten zu finden. Dadurch konnten wir im Segment Private Equity ein Investment in die Beteiligung Golding Capital 1 GmbH & Co. KG realisieren, die von der Golding Capital Partners GmbH aus München gemanagt wird. Die Beteiligung Golding Capital 1 investiert unter anderem in die Branchen IT und Telekommunikation, Industrie und Handel und performt bereits seit ihrer Auflegung sehr erfolgreich.

Einen Neuzugang hat es auch innerhalb der Geschäftsführung der Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG gegeben, in

die ich per 16.06.2015 berufen wurde. Taggleich ist der bisherige Geschäftsführer Kai Schafheutle ausgetreten. Ich freue mich über die neue Herausforderung, die mir unter anderem ermöglicht, meine langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Konzeption und Entwicklung geschlossener Fonds sowie im Vermögensmanagement von Multi-Asset-Fonds in die Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG einzubringen.

Verehrte Leserin, verehrter Leser, alle weiteren Informationen zu den Beteiligungen der Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Ausführungen. Zu guter Letzt möchte ich mich für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie uns in 2015 entgegengebracht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Koterzyna
Markdorf, im November 2016

DAS INVESTITIONSJAHR 2015

2015 war ein ereignisreiches Jahr, mit erheblichen Turbulenzen an den weltweiten Märkten. Der internationale Terror und zahlreiche bewaffnete Konflikte stellten die Weltgemeinschaft vor enorme Herausforderungen. Die europäischen Staaten wurden mit einer enormen Flüchtlingskrise konfrontiert. Der Ölpreisverfall und die nachlassende Konjunktur in den Schwellenländern setzten die globalen Märkte zusätzlich unter Druck. Die Weltwirtschaft trat dadurch insgesamt gedämpft auf. Das Wachstum ist für 2015 mit 3,1 % anzugeben (Vorjahr: 3,4 %).

Der Euroraum erholte sich weiter und erreichte in 2015 ein Wachstumsplus von 1,5 % (Vorjahr: 0,9 %). Positiv entwickelte sich unter anderem die Zahl der Beschäftigten, wodurch die Arbeitslosigkeit in Europa um 8 % sank. Mit Ausnahme Griechenlands ist der private Konsum in allen Ländern der Europäischen Union um real 2,1 % gestiegen. Die Europäische Zentralbank EZB erhöhte im Dezember 2015 den Strafzins für Bankeinlagen von 0,2 % auf 0,3 %. Der Leitzins im Euroraum liegt weiterhin bei nur 0,05 %.

Gegenüber dem Vorjahr ist Deutschlands Wirtschaftswachstum in 2015 um 1,7 % gestiegen, der höchste Anstieg seit 2012. Als Konjunkturmotor sind der priva-

te Konsum und die Konsumausgaben des Staates zu nennen. Die Konsumbereitschaft wurde durch die steigenden Beschäftigungszahlen gestützt. Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik waren in 2015 mehr als 43 Mio. Menschen erwerbstätig. Mit rund 2,6 Mio. Arbeitslosen im Oktober 2015 wurde der niedrigste Stand seit 1991 erreicht.

Wie schon in 2014 ist das US-Bruttoinlandsprodukt auch in 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 % gestiegen. Die Arbeitslosenquote ist im fünften Jahr in Folge gesunken und lag im Berichtsjahr bei 5,28 %. Die Zunahme der Beschäftigtenzahlen beflügelt den privaten Konsum, der die Rolle des Konjunkturmotors übernimmt.

In den ansonsten für die Weltkonjunktur so wichtigen Entwicklungs- und Schwellenländern, die nach wie vor für über 70 % des weltweiten Wachstums sorgen, haben die Wachstumsraten das fünfte Jahr in Folge nachgelassen und fallen in 2015 auf 4,0 % (Vorjahr: 4,6 %). Chinas Wachstum legte in 2015 um 6,9 % zu, dem niedrigsten Wert seit 25 Jahren. Dies spiegelt sich auch in der Containerschifffahrt und den Chartersraten wider, die teilweise so schwach performten wie zuletzt 2008, zu Beginn der Weltwirtschaftskrise.

BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Marktumfeld Private Equity

Stärkere Marktbewegungen treiben regelmäßig auch die Preisvorstellungen von Käufern und Verkäufern auseinander. Infolgedessen ist 2015 die Aktivität sowohl bei neuen Beteiligungen als auch bei der Realisierung von Portfoliounternehmen zurückgegangen. Auf die Nachfrage nach Private-Equity-Fonds hat sich diese Entwicklung indes bislang nicht ausgewirkt. Im Gegenteil: Aufgrund steigender Korrelationen bei klassischen Anlageformen und anhaltend niedrigen Zinsen haben viele Institutionelle die Gewichtung alternativer Investments weiter erhöht. So ist das von Private-Equity-Gesellschaften verwaltete Kapital mittlerweile auf mehr als 4,2 Bio. US\$ angewachsen.

Marktumfeld Containerschifffahrt

Gemäß dem Researchunternehmen Clarkson sind die Containertransporte 2015 nur um 2,3 % gestiegen, die Containerschiffsflotte jedoch um 7,2 %. Der hohen Anzahl an Neubauablieferungen (214 Schiffe mit 1.724.621 TEU) standen lediglich Verschrottungen von 107 Containerschiffen mit einer Kapazität von 203.008 TEU gegenüber. Zudem wurden 254 Schiffe mit 2,3 Mio. TEU bestellt, deren Ablieferungstermine zwischen 2016 und 2019 liegen.

Bei den Chartersraten war im ersten Halbjahr 2015 zunächst eine deutliche Erholung bei den Schiffen bis zu einer Größe von 5.100 TEU zu verzeichnen: Der gewichtete Chartersratenindex des Befrachtungsmaklers Harper Petersen (HARPEX) hat sich in diesem Zeitraum um etwa 53 % verbessert. Mitte Juni lag er bei 646 Punkten (Dezember 2014: 423 Punkte). Seit Mitte Juni gaben die Chartersraten in allen Größenklassen stark nach. Ende Dezember war der HARPEX mit 363 Punkten auf das niedrigste Niveau seit Januar 2013 gefallen.

Marktumfeld Offshore-Schifffahrt

Die ölpreisbedingte Verringerung der E&P Investitionen (Exploration & Production) führt in 2015 im gesamten Offshore-Segment zu einer massiven Krise. Chartersraten und die Auslastung von Platform Supply Vessels (PSV) sind deutlich gesunken, was in direkter Folge zum Auflegen vieler Schiffe führte.

Marktumfeld Immobilien

Die positive Stimmung am deutschen Immobilienmarkt hält an: In 2015 wurden rund 219 Mrd. € in den Immobilienmarkt investiert, dies entspricht einem Plus von 12,3 % gegenüber 2014. Bei Wohnimmobilien setzte sich der Preisanstieg in 2015 fort; diese sind in den sieben größten Städten Deutschlands seit 2010 um 46 % gestiegen. Deutschlandweit haben sich die Immobilienpreise in den zurückliegenden sechs Jahren um 20 % erhöht.

Der Markt für Gewerbeimmobilien boomte erneut: Das Transaktionsvolumen stieg 2015 gegenüber 2014 um 34 % auf über 55 Mrd. €. Dabei entfiel etwas mehr als die Hälfte des Volumens auf ausländische Investoren, womit wiederholt die Attraktivität Deutschlands als Standort für Immobilien-Investments deutlich wird.

In Ballungszentren und Großstädten haben sich die Mieten weiter erhöht, unter anderem um 3,8 % in Frankfurt und 7,4 % in München. Abweichend war hingegen die Entwicklung in regionalen Gegenden: Dort stagnierten die Mietpreise bzw. gingen zurück, vor allem in Ostdeutschland. Ausnahmen bilden Leipzig und Dresden, die weiterhin vor allem junge Menschen anziehen.

BETEILIGUNGSÜBERSICHT

Die Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG ist in eine Auswahl von neun Zielfonds investiert. Informationen zu den Zielfonds und das aktuelle Investitionsvolumen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Darstellung und den anschließenden Berichten:

	FONDSNAME	KURZBESCHREIBUNG (ZUM ZEITPUNKT DES BEITRITTS)	INVESTITIONS- VOLUMEN NOMINAL (MIO. €)
SCHIFFE	Bluewater GmbH & Co. KG MS „Bluewater Foresight“ <i>ehemals Bluewater Treuhand: Beluga Shipping MS „Beluga Foresight“ GmbH & Co. KG</i>	Investition in ein klassisches Reederschiff im lukrativen Nischenmarkt (Eisklasse E3, hohe Geschwindigkeit, sieben Jahre Festcharter). Das MS „Beluga Foresight“ wird in der weltweiten Projektfahrt eingesetzt. Dabei bedient es keine festen Routen, sondern wird im Bereich des Projektgeschäfts und im Schwerguttransport je nach Ladungsbedarf beschäftigt.	0,307
	Bluewater Treuhand: MS „Amanda“ Kai Freese GmbH & Co. KG	Bei der MS „Amanda“ handelt es sich um ein vielseitig einsetzbares Multipurposeschiff, einen Mehrzweck- und Schwergutfrachter, der auch für Gewässer mit Eisgang geeignet ist. Das Schiff kann auch mit bis zu 962 Containern bestückt werden. Das MS „Amanda“ wird in der weltweiten Projektfahrt eingesetzt. Dabei bedient es keine festen Routen, sondern wird im Bereich des Projektgeschäfts und im Schwerguttransport je nach Ladungsbedarf beschäftigt.	0,408
	König & Cie. Renditefonds 69 „Produktentanker-Fonds III“	Bei dem MT „King Darius“ und MT „King Duncan“ handelt es sich um moderne Doppelhüllen-Rohöl- und Produktentanker-Neubauten der Panamax-Klasse. Die baugleichen Tanker haben jeweils eine Tragfähigkeit von ca. 73.000 tdw. Durch die Installation von je drei Ladeleitungen kann neben Rohöl jeweils auch bis zu drei unterschiedliche Ölprodukte gleichzeitig transportiert werden. Die Schiffe sind entsprechend flexibel einsetzbar.	1,260
	Nordcapital Offshore Fonds 1 GmbH & Co. KG	Mit dem Offshore Fonds 1 bringt Nordcapital den ersten Publikumsfonds mit Versorgungsschiffen für die Ölindustrie, sog. Platform Supply Vessels (PSV), auf den Markt. Der Fonds ist der erste der neuen Fondsserie „Old Energy“ und investiert in die drei Plattformversorgungsschiffe E.R. Kristiansand, E.R. Bergen und E.R. Arendal.	0,525

	FONDSNAME	KURZBESCHREIBUNG (ZUM ZEITPUNKT DES BEITRITTS)	INVESTITIONS- VOLUMEN NOMINAL (MIO. €)
SCHIFFE	Nordcapital Schiffsportfolio 4 GmbH & Co. KG	Der Fonds erwirbt auf dem Zweitmarkt Anteile an bestehenden Schiffsgesellschaften. Im Verlauf der Investitionsphase wird die Beteiligungsgesellschaft in über 100 unterschiedliche Zielgesellschaften investieren. Den Schwerpunkt bilden Containerschiffe; Tanker und Massengutfrachter ergänzen das Portfolio. Durch Investitionen in Schiffe verschiedener Größenklassen ist der Fonds breit diversifiziert.	1,050
IMMOBILIEN	München-Fonds Projekt GmbH & Co. KG III	Der Fonds beteiligt sich als atypisch stille Gesellschafterin an mehreren Personen- und/oder Kapitalgesellschaften, die Einfamilienhäuser oder Eigentumswohnanlagen in Süddeutschland errichten und veräußern. Ziel des Fonds ist, für Privatinvestoren durch den Bau und/oder Verkauf der Investitionsobjekte den prospektierten Vorabgewinn von 8,4 % p.a. und eine kalkulierte Gewinnbeteiligung von 4,5 % p.a. im Rahmen der Mitfinanzierung zu erzielen.	1,312
	ZBI Zentral Boden Immobilien AG & Co. Vierte Profes- sional Immobilien Holding KG	Der Fonds zielt auf Immobilien in Sondersituationen wie Insolvenzmassen, Liquiditätseingüssen von Großinvestoren und der öffentlichen Hand. Erworben werden ausschließlich Immobilien, die unter Verkehrswert angeboten werden. Genutzt werden sollen die gegenwärtig historisch niedrigen Darlehenszinsen.	1,312
PRIVATE EQUITY	Nordcapital Private Equity- Fonds 9 GmbH & Co. KG	Investitionen in sechs bereits festgelegte Zielfonds. Schwerpunkt: Buyout (+ 25% Distressed Debt-Segment). Die Zielfonds: CCMP Asia Opportunity Fund II (18%); Fourth Cinven Fund (17%); KKR 2006 Fund (18%); Lion Capital Fund II (17%); Thomas H. Lee VI (6%); Oaktree Capital Manam. European Principal Opportunities Fund II (24%).	0,824
	Golding Capital I GmbH & Co. KG (Neuzugang 2015)	Der Fonds Golding Capital I investiert primär in die Anlageklasse Private Equity. Zu einem kleineren Anteil erfolgen Investitionen in Venture Capital. Die Zielfonds investieren hauptsächlich in die Branchen Konsumgüter, IT und Telekommunikation sowie Industrie. Zu einem kleineren Anteil wird in die Branchen Finanz- und Gesundheitswesen sowie in Energie bzw. Rohstoffe investiert. Hinsichtlich der regionalen Diversifikation investiert Golding Capital I in den USA, Europa und anderen Ländern.	1,139

Nordcapital Schiffsportfolio 4 GmbH & Co. KG

Die Einnahmen des Nordcapital Schiffsportfolio 4 (NCSP 4) sind mit insgesamt 672 T€ deutlich geringer ausgefallen, als die verkündeten Prognosen im Oktober 2015. Dies trifft auch auf die Einnahmen aus den erfolgten Schiffsveräußerungen und -verschrottungen zu, die mit 516 T€ niedriger ausgefallen sind als erwartet. Die laufenden Einnahmen haben sich von 340 T€ auf 156 T€ mehr als halbiert. Der Grund liegt vor allem im Bereich der Post-Panamax-Schiffe, deren Raten im Vergleich zum Vorjahr um rund 75 % eingebrochen sind. Diese Entwicklung hat insbesondere im letzten Quartal 2015 dazu geführt, dass alle betroffenen Beteiligungsgesellschaften bereits angekündigte Auszahlungen kurzfristig reduzieren mussten oder vollständig einbehalten haben.

Auch die Erstattungen von Verkäufern aufgrund von Rückforderungen durch Beteiligungsgesellschaften oder durch deren Insolvenzverwalter sind mit 37 T€ im Vergleich zum prognostizierten Wert (115 T€) geringer ausgefallen. Dies liegt unter anderem daran, dass Verkäufer erst dann zu einer Zahlung aufgefordert werden können, wenn auch das NCSP 4 tatsächlich in Anspruch genommen wird. Dies war in 2015 nicht in dem erwarteten Maße erfolgt.

Die Position Gesellschaftskosten, Zinssaldo, Sonstiges weist einen Ertrag von 1.822 T€ aus. Während die Gesellschaftskosten zuzüglich der Zinsen auf das Bankdarlehen annähernd dem erwarteten Wert entsprechen, war im Zinsaufwand zusätzlich die bereits Ende 2015 geleistete erste Teilrückführung der gestundeten Zinsen auf das Bankdarlehen mit 124 T€ zu berücksichtigen. Weiterhin waren Erträge von 2.503 T€ bilanziell zu berücksichtigen, die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten für Rückforderungen der Beteiligungsgesellschaften resultieren.

Insgesamt ergab sich ein bilanzieller Cashflow von 2.530 T€. Tilgungen auf das Bankdarlehen konnten in 2015 nicht geleistet werden. Das Bankdarlehen valuierte zum Jahresende 2015 daher unverändert mit 12.600 T€. Zum Jahresende wird eine bilanzielle Liquidität von -1.199 T€ ausgewiesen. Die Kassenliquidität hat 734 T€ betragen.

Der bilanzielle Portfoliowert beträgt zum 31.12.2015 rund 6.708 T€ und besteht noch aus 93 aktiven Beteiligungen. Dem stehen bilanziell zu berücksichtigende Rückforderungen der Beteiligungsgesellschaften von insgesamt 1.969 T€ sowie das Bankdarlehen mit derzeit 12.600 T€ gegenüber. Außerhalb der Bilanz werden Eventualverbindlichkeiten für mögliche Rückforderungen der Beteiligungsgesellschaften von 356 T€ berücksichtigt. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Rückforderungen ist allerdings teilweise rechtlich noch nicht geklärt.

Ohne Berücksichtigung handelsrechtlicher Beschränkungen beträgt der Portfoliowert zum Jahresende 2015 insgesamt 7.129 T€. Inklusive der bereits erhaltenen Rückflüsse (abzgl. Rückforderungen) entspricht dies rund 28 % der Anschaffungskosten (ohne Anschaffungsnebenkosten). Gemessen an den noch erwarteten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften wird der Wert einer Beteiligung am NCSP 4 zum 31.12.2015 mit 0 % bezogen auf die Pflichteinlage hochgerechnet. Auszahlungen an die Investoren des NCSP 4 können aus heutiger Sicht nur noch im Rahmen einer sehr deutlichen Markterholung in der Containerschifffahrt erwartet werden.

IMMOBILIENBETEILIGUNGEN

München-Fonds Projekt GmbH & Co. Investitions KG III

Der letzte ausführlichere Bericht der Geschäftsleitung der München-Fonds Projekt GmbH & Co. Investitions KG III datiert auf den 31.07.2009. Seither sind keine weiteren Mitteilungen mehr ergangen.

Die Geschäftsführung der Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG hatte nach entsprechender Beschlussfassung eine auf das Kapitalmarktrecht spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei beauftragt, die Rechte der Gesellschaft im laufenden Insolvenzverfahren der München-Fonds Projekt GmbH & Co. Investitions KG III wahrzunehmen.

ZBI Zentral Boden Immobilien AG & Co. Vierte Professional Immobilien Holding KG

Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 wurde von der ZBI Zentral Boden Immobilien AG & Co. Vierte Professional Immobilien Holding KG mit Schreiben vom 01.07.2016 für das vierte Quartal 2016 in Aussicht gestellt; bislang wurde dieser noch nicht zugestellt.

Bei der ZBI AG & Co. Vierte Professional Immobilien Holding KG sind Rückzahlungen auf die Beteiligung in Höhe von rund 617 T€ erfolgt. Das gesamte Kommanditkapital wurde damit zurückgezahlt. Ausgewiesen wird lediglich noch ein Erinnerungswert. Zudem ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von 258 T€ erfolgt.



PRIVATE-EQUITY-BETEILIGUNGEN

Nordcapital Private-Equity-Fonds 9 GmbH & Co. KG

Die Entwicklung der sechs Zielfonds vom Nordcapital Private Equity-Fonds 9 (NCPE 9) fiel im Jahr 2015 sehr heterogen aus. Die weitgehend positiven Fortschritte innerhalb des Portfolios wurden insbesondere durch zwei Sondereffekte zunichte gemacht: Während Harland unter dem Investitionsverzicht bei der Offshore-Energieförderung litt, traf Hyva der Einbruch beim Bergbau in China und Brasilien. Beides führte zu deutlichen Abwertungen, sodass der NCPE 9 in Summe um rund sechs Prozentpunkte auf 110 % gefallen ist. Die Anleger profitierten zumindest von weiteren Exits und damit einhergehenden Rückflüssen in Gesamthöhe von 23 %. Per Ende 2015 sind kumuliert 44 % (zzgl. Vorabverzinsung und anrechenbarer Steuern) ausgezahlt worden.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden durch den Verkauf von insgesamt 775 TUS\$ Kursgewinne von 200 T€ realisiert, sodass die kumulierten Wechselkurserträge mittlerweile auf 357 T€ angewachsen sind.

Golding Capital 1 GmbH & Co. KG

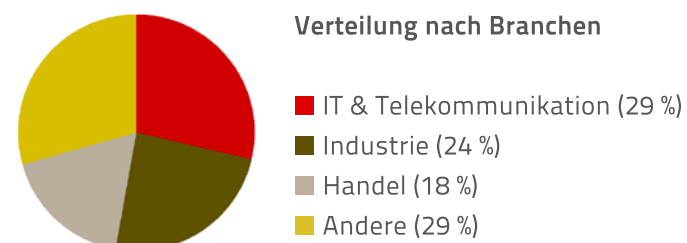
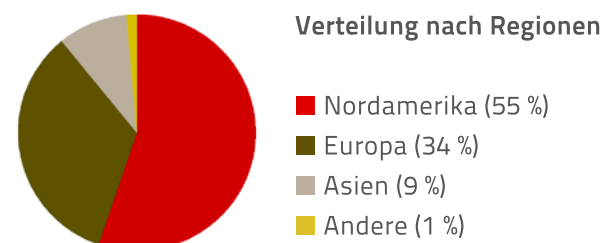
Das Zeichnungskapital der Golding Capital 1 GmbH & Co. KG (nachfolgend GC 1) beträgt 10,01 Mio. €. Die Gesellschaft GC1 ist zum 31.12.2015 an insgesamt 11 Personengesellschaften beteiligt. Unter anderem handelt es sich um Fonds wie Apax Partners, Audax Group, Bain Capital, Highland Capital Partners und Oak Investment Partners. Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 648 T€ resultieren aus Ausschüttungen der Beteiligungsunternehmen.

Das Geschehen im gesamten Private-Equity-Segment im Jahr 2015 spiegelt sich in der Entwicklung des NCPE 9 wider: Hielt sich die Exit-Aktivität im ersten Halbjahr auf hohem Niveau, war sie im Zuge der zunehmenden Unsicherheit an den Kapitalmärkten in der zweiten Jahreshälfte deutlich rückläufig. So erreichten die Rückflüsse an den NCPE 9 mit 344 T€ lediglich rund 40 % des Betrags der ersten Jahreshälfte. Entsprechend stieg auch die Anzahl der vollständig realisierten Beteiligungen lediglich um fünf auf 50 an.

Bei den Beteiligungsveräußerungen seit Jahresmitte 2015 hielten sich die Trade Sales mit Verkäufen über die Börse die Waage. Neben verschiedenen Zweitplatzierungen konnten zwei Portfoliounternehmen des NCPE 9 ihre Erstemission feiern, während viele Börsenaspiranten ihre Pläne aufgrund der Marktumstände verschoben. In 2015 wurde ein Mal 9 % (72 T€) und ein zweites Mal 14 % (112 T€) des Nominalkapitals ausgezahlt.

In 2015 erfolgte aus dem Fonds GC I eine Ausschüttung an die Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG in Höhe von 8 % des Nominalkapitals, was 200 T€ entspricht.

Für das Jahr 2016 wird mit drei Ausschüttungen bzw. mit einer Ausschüttungshöhe von rund 400 T€ bis 500 T€ gerechnet.



Wertentwicklungen der Beteiligungen

Die Bewertungsansätze zum 31.12.2015 entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Anlagespiegel.

Portfoliostruktur

Bis auf einen Neuzugang in 2015 ist das Beteiligungsportfolio seit den Anschaffungen in 2008 unverändert. Bei dem Neuzugang handelt es sich um die Private-Equity-Beteiligung Golding Capital 1 GmbH & Co. KG.

Liquiditätsentwicklung

Mit Stand 31.12.2015 verfügte die Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG über ein Bankguthaben in Höhe von 1.251.685,52 €. Die laufenden Einzahlungen der Anleger erfolgen weitestgehend vertragsgemäß. Zum 31.12.2015 stand die Einzahlung weiteren gezeichneten Kommanditkapitals in Höhe von 1.177.556,71 € aus.

INVESTITIONEN - ENTWICKLUNG DES BETEILIGUNGS-PORTFOLIOS

Die Geschäftsleitung sieht aufgrund des Liquiditätspolsters gegenwärtig wieder Spielraum für die Eingehung weiterer Beteiligungen.

JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist eine kleine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 264a HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 2 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2015

Auf der Aktivseite sind ausgewiesen:

- Das Anlagevermögen stellt die historischen Anschaffungskosten, Zugänge, Abgänge, kumulierte Abschreibungen und Geschäftsjahresabschreibungen dar. Zu den Beteiligungen werden noch die folgenden weiterführenden Erläuterungen erteilt:
 - Die Beteiligung an der Nordcapital Schiffsportfolio 4 GmbH & Co. KG, Nordcapital Offshore Fonds 1 GmbH & Co. KG und der Bluewater Beluga Shipping GmbH & Co. KG MS Beluga Foresight waren aufgrund der unverändert schlechten wirtschaftlichen Situation der Beteiligungsgesellschaften wie im Vorjahr mit dem niedrigeren beizulegenden Wert anzusetzen. Bei der Nordcapital Offshore Fonds 1 GmbH & Co. KG wurde dabei im Berichtsjahr eine weitere Abschreibung in Höhe von 200 T€ vorgenommen.
 - Bei der Beteiligung Bluewater MS Amanda Kai Freese GmbH & Co. KG wurde im Berichtsjahr ein bevorrechtigtes Restrukturierungskapital in Höhe von 19.483,68 € eingezahlt.
 - Die Beteiligung an der München-Fonds Projekt GmbH & Co. Investitions KG III wird aufgrund der Insolvenz der Beteiligungsgesellschaft unverändert vollständig abgewertet. Aufgrund von wahrscheinlichen Rückzahlungsverpflichtungen aus Vorabgewinnzahlungen der Jahre 2008 bis 2010 wird die Rückstellung in Höhe von 255 T€ beibehalten.
 - Bei der ZBI AG & Co. Vierte Professional Immobilien Holding KG sind Rückzahlungen auf die Beteiligung in Höhe von 617.082,33 € erfolgt. Das gesamte Kom-

manditkapital wurde damit zurückgezahlt. Ausgewiesen wird lediglich noch ein Erinnerungswert.

- Bei der Beteiligung Nordcapital Private-Equity-Fonds 9 GmbH & Co. KG sind im Berichtsjahr Rückzahlungen auf die Beteiligung in Höhe von 184 T€ erfolgt.
- Im Berichtsjahr wurden Anteile an der Golding Capital 1 GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis in Höhe von 1.139.934,44 € erworben. Am 27.11.2015 erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 200 T€.
- Die ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital, die planmäßig nach § 5 des Gesellschaftsvertrages im Zeitraum von 15 bzw. 20 Jahren durch Ratenzahlungen von den Gesellschaftern erbracht werden.
- Der Kassenbestand, der das ausgewiesene Guthabensaldo des Girokontos der Kreissparkasse Ravensburg Nr. 101048954 zum Bilanzstichtag wiedergibt.

Auf der Passivseite sind ausgewiesen:

- Die Kapitalanteile der Kommanditisten nach § 8.1 b) des Gesellschaftsvertrags als Kapitalkonto II die Agien in Höhe von 6 % auf die gezeichneten Pflichteinlagen der Kommanditisten (Treugeber).
- Rückstellungen in Höhe von 271 T€ für Jahresabschlusskosten, Kosten zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten sowie die wahrscheinliche Rückzahlungsverpflichtung gegenüber der München-Fonds Projekt GmbH & Co. Investitions KG III aus Vorabgewinnen der Jahre 2008 bis 2010.
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

BILANZ

Die zugehörigen Zahlenwerte entnehmen Sie bitte der nachstehenden Bilanz zum 31.12.2015

AKTIVA	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	3.427.991,46	3.617.536,67
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Einzahlungsverpflichtungen Kommanditisten	1.177.556,71	1.303.084,97
2. sonstige Vermögensgegenstände	6.822,09	5.406,00
	1.184.378,80	1.308.490,97
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.251.685,52	1.163.536,45
	5.864.055,78	6.089.564,09

PASSIVA	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile Kommanditisten	5.115.884,43	5.352.754,57
II. Rücklagen	462.586,20	462.586,20
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	271.000,00	263.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.585,15	11.223,32
	5.864.055,78	6.089.564,09

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01.2015 BIS ZUM 31.12.2015

- Die Abschreibungen auf Finanzanlagen resultieren aus den Abwertungen der Beteiligungen in Höhe von 200 T€ sowie aus den Abschreibungen der nachaktivierten Anschaffungsnebenkosten laut Betriebsprüfung in Höhe von 147.881,00 €.
- Erträge aus Beteiligungen: Ausgewiesen wird die Ausschüttung der Beteiligung ZBI AG & Co.
- Vierte Professional Immobilien Holding KG, soweit diese die Anschaffungskosten übersteigt.
- Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 213.096,93 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 651.288,90 €).

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01.2015 BIS 31.12.2015

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. sonstige betriebliche Erträge	9.240,47	2.737,34
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	134.058,86	137.002,22
3. Erträge aus Beteiligungen	257.917,67	0,00
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.685,29	838,98
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	347.881,00	523.131,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	213.096,43-	656.556,90-
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,50	5.268,00-
8. Jahresfehlbetrag	213.096,93	651.288,90
9. Belastung auf Kapitalkonten	213.096,93	651.288,90
10. Bilanzgewinn	0,00	0,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

Bezeichnungen der Beteiligung	Datum, AfA-Art	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2015 in €	Zugang/ Abgang in €	Abschreibung/ Zuschreibung in €	Stand zum 31.12.2015 in €
König & Cie. Renditefonds 69 „Produktentanker-Fonds III“	09.05.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	1.144.933,34 0,00 1.144.933,34			1.144.933,34 0,00 1.144.933,34
Nordcapital Schiffsportfolio 4 GmbH & Co. KG	09.05.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	1.050.000,00 1.050.000,00 0,00			1.050.000,00 1.050.000,00 0,00
Nordcapital Offshore Fonds 1 GmbH & Co. KG	09.05.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	465.000,00 265.000,00 200.000,00	200.000,00 T	200.000,00 T	465.000,00 465.000,00 0,00
Nordcapital Private-Equity-Fonds 9 GmbH & Co. KG	09.05.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	656.000,00 656.000,00	184.000,00- 184.000,00-		472.000,00 0,00 472.000,00
BLUEWATER Beluga Shipping GmbH & Co. KG MS Beluga Foresight	09.05.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	295.500,00 295.500,00 0,00			295.500,00 295.500,00 0,00
BLUEWATER MS Amanda "Kai Freese" GmbH & Co. KG	05.08.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	408.000,00 408.000,00	19.483,68 19.483,68		427.483,68 0,00 427.483,68
München-Fonds Projekt GmbH & Co. Investitions KG III	09.05.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	1.312.500,00 1.312.500,00 0,00			1.312.500,00 1.312.500,00 0,00
ZBI Zentral Boden Immobilien AG & Co. Vierte Professional Immobilien Holding KG	16.05.2008 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	617.083,33 617.083,33	617.082,33- 617.082,33-		1,00 0,00 1,00
Anschaffungskosten Beteiligungen laut BP 2006-2008	01.01.2012 Linear 10/00/10,00	AHK Abschreibung Bewertung	1.478.805,91 887.285,91 591.520,00	147.881,00	147.881,00	1.478.805,91 1.035.166,91 443.639,00
Golding Capital 1 GmbH & Co. KG	30.06.2015 Keine AfA	AHK Abschreibung Bewertung	0,00	1.139.934,44 200.000,00- 1.139.934,44 200.000,00-		939.934,44 0,00 939.934,44
Summe:	Ansch.- und Herst.-Kosten Abschreibung Buchwerte		7.427.822,58 3.810.285,91 3.617.536,67	1.159.418,12 1.001.082,33- 147.881,00 200.000,00 T 1.159.418,12 1.001.082,33-	 147.881,00 200.000,00 T	7.586.158,37 4.158.166,91 3.427.991,46

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsmäßig nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen han-

delsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Weingarten, den 26. August 2016



Gain 21 TriFlex GmbH & Co. KG

Ravensburger Straße 32 a
88677 Markdorf

Tel. 01805/ 976-270*

Fax 01805/ 976-271*

E-Mail service@gain21.de

Web www.gain21.de

* 0,14 €/Min. aus dt. Festnetz, aus dt. Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

